

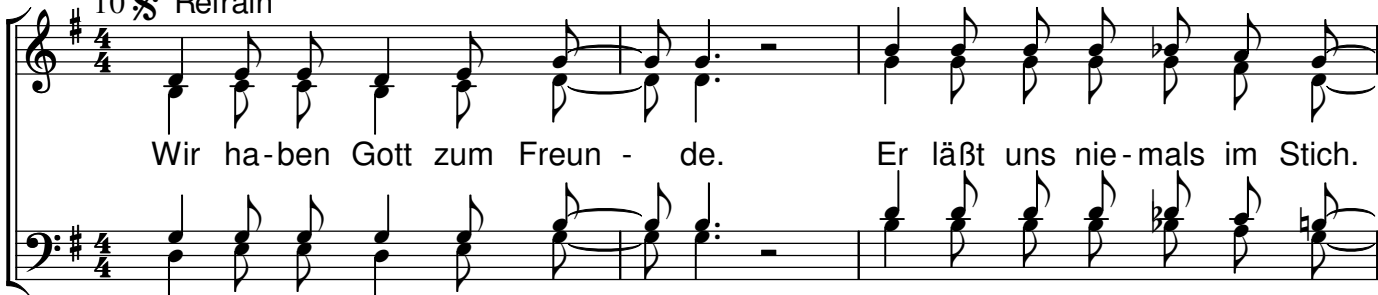
Wir haben Gott zum Freunde

42.1

Text: Johannes Jourdan Melodie und Satz: Bertold Engel

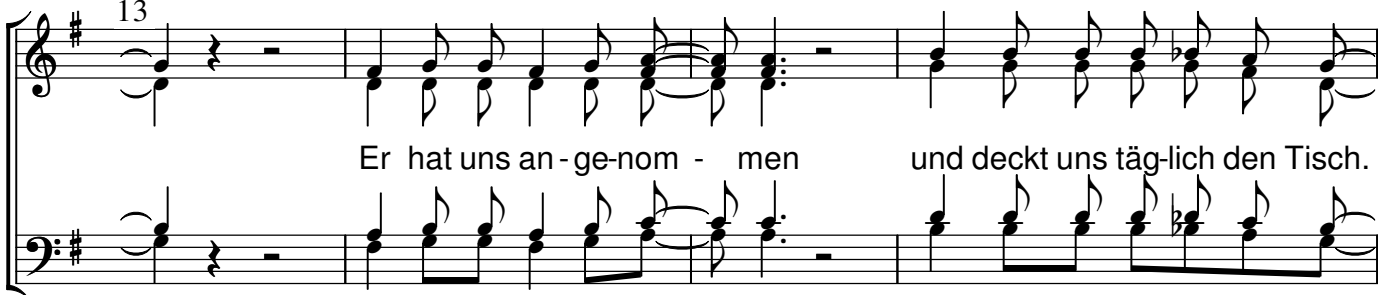
[Klavier Vorspiel 9 Takte]

10  Refrain



Wir ha-ben Gott zum Freun - de. Er läßt uns nie-mals im Stich.

13



Er hat uns an-ge-nom - men und deckt uns täg-lich den Tisch.

17



Wir ha-ben Gott zum Freun - de. Er läßt uns ein in sein Haus,

21 (Fine)



und die Freu - de strahlt weit in die Welt hin-aus.

(Beim letzten Mal
2 weitere Takte
- Coda - aushalten!)

25 Strophe



1. Wenn sich die Rich - tung uns - res Le - bens
2. Wir ha - ben nicht die Kraft noch um - zu -
3. Wer das er - lebt hat, kommt nicht aus dem
4. Es gilt, die Wahr - heit täg - lich zu be -

Wir haben Gott zum Freunde 42.2

29

än - dert, seh'n wir die Welt in
keh - ren, denn wir sind un - ter -
Stau - nen, weil mit Gott von Tag zu
ken - nen mit kla - ren Wor - ten -

32

ei - nem an - dern Licht, weil dann aus
weg in Rich - tung Tod, doch wenn wir
Tag und ihm grö - ßer wird, und Es gilt, man
und auch durch die Tat. den

35

al - lem, was wir um uns ha - ben,
Gott um sei - ne Hil - fe bit - ten,
ihm dann Le - Bens - fremd - heit vor - wirft,
Glau - ben fröh - lich zu be - zeu - gen.

38

DC. dal

die Lie - be uns - res Got - tes spricht,
ent - mach - tet er, was uns be - droht,
er weiß ge - nau, dass er nicht irrt,
Die Freu - de ist wie ei - ne Saat.